



## Leitbild, Leitsätze, Umsetzungsprogramm und Nachhaltigkeitserklärung

### 1. Ausgangslage

Es setzt sich zunehmend die Erkenntnis durch, dass die Menschheit den globalen Herausforderungen nur begegnen kann, wenn sie bei ihrer Entwicklung gleichermassen ökonomische (Wirtschaft), ökologische (Natur) und soziale (Gesellschaft) Aspekte berücksichtigt.

Dieses Konzept der „Nachhaltigen Entwicklung“ wurde erstmals an der UN Konferenz über Umwelt und Entwicklung in Rio 1992 vorgestellt. In der so genannten Agenda 21 sind alle Staaten zum Handeln aufgefordert. In der Schweiz ist die nachhaltige Entwicklung seit 1998 in der Bundesverfassung verankert:  
 Art. 73: Bund und Kantone streben ein auf Dauer ausgewogenes Verhältnis zwischen der Natur und ihrer Erneuerungsfähigkeit einerseits und ihrer Beanspruchung durch den Menschen andererseits an“

### 2. Leitbild der Gemeinde Selzach

Der Gemeinderat der Einwohnergemeinde Selzach hat am 29. Mai 2008 beschlossen, einen LA 21 Prozess zu starten. Unter diesem Blickwinkel sollen nun Leitsätze für die Entwicklung der Gemeinde definiert werden.

Eine nachhaltige Gemeindeentwicklung beachtet grundsätzlich die Lebens-, Umwelt- und Wohnsituation, ohne die Möglichkeiten der kommenden Generationen einzuschränken. Vielem wird in unserer Region künftig nicht mehr ausschliesslich auf Gemeindeebene zu begegnen sein. Hier engagieren wir uns in regionalen Gremien und Netzwerken und unterstützen gemeinsame regionale und überregionale Projekte.

Gleichzeitig machen wir uns aber, ausgehend von unserer heutigen Situation, ganz konkrete Überlegungen zu zukünftigen Entwicklungsschwerpunkten und Grundhaltungen in unserer Gemeinde. Die nun beschriebenen Leitsätze sollen uns Wegweiser und Orientierungspunkte sein; dies im Wissen, dass Entwicklungen nicht immer vorausgesehen werden können, wichtige Weichenstellungen zum Teil ausserhalb unseres direkten Einflussbereiches liegen und deshalb möglicherweise Kurskorrekturen notwendig sein werden.

### 3. Nachhaltigkeitserklärung der Gemeinde Selzach und des Kantons Solothurn

Auch der Regierungsrat des Kantons Solothurn strebt eine nachhaltige Entwicklung an und schreibt dies im Leitbild und Regierungsprogramm fest. Die Unterzeichnung der Nachhaltigkeitserklärung ist ein Ausdruck gemeinsamer Bemühungen der Gemeinde Selzach und des Kantons Solothurn, einen Beitrag an die Nachhaltige Entwicklung zu leisten. Beide Seiten beabsichtigen, verschiedene Massnahmen im Sinne der Nachhaltigen Entwicklung bis Ende 2011 umzusetzen.

Die Nachhaltigkeitserklärung umfasst Aktivitäten für die Jahre 2009-2012. Diese unterliegen einem Controlling. Andere (politische) Aktivitäten der Gemeinde und des Kantons Solothurn werden durch diese Erklärung nicht berührt.

### 4. Umsetzungsprogramm (Leitsätze und Massnahmen)

#### 4.0. Allgemeine Verwaltung

##### 4.0.1. Struktur, Aufgaben und Pflichten von Behörden werden transparent dargestellt. Über ihre Tätigkeit wird regelmässig informiert.

Massnahmen	Priorität	Stand Umsetzung	Verantwortlich	Termin	Wirkungen auf U/W/G
Webseite ausbauen	hoch	Laufend	Gemeindeschreiber	Frühling 2009	
Erarbeitung und Pflege Prozessbeschreibungen zum M-System	hoch	Laufend	Gemeindeschreiber	Laufend	
Bevölkerung laufend über den Stand der Geschäfte informieren	hoch	Laufend	Gemeindeschreiber	Laufend	

**4.0.2. Die Gemeindepolitik wird vorausblickend und zukunftsbeständig gestaltet.**

Massnahmen	Priorität	Stand Umsetzung	Verantwortlich	Termin	Wirkungen auf U/W/G
Für neue Behördemitglieder zu Beginn der Amtsperiode Workshop durchführen (intern und extern)	mittel		Gemeindepräsident	Sommer 2009	
Legislativziele bestimmen (nach Massnahmenkatalog)	mittel		Gemeindepräsident	Sommer 2009	
Weiterbildung anbieten und sicherstellen	mittel	Laufend	Gemeindeschreiber	Laufend	
Informationsaustausch mit Partnern (Gemeinden, Institutionen, Organisationen)	mittel	Laufend	Gemeindepräsident	Laufend	

**4.0.3. Die anstehenden Sachgeschäfte werden möglichst rasch, zeitgerecht und effizient ausgeführt.**

Massnahmen	Priorität	Stand Umsetzung	Verantwortlich	Termin	Wirkungen auf U/W/G
Gemeindeschreiber setzt für die Vorbereitung von Geschäften Fristen	hoch	Laufend	Gemeindeschreiber	sofort	
Prioritäten setzen	hoch	Laufend	Gemeindepräsident	Laufend	

**4.0.4. Die Bevölkerung wird mittels sachgerechten, aktuellen Informationen möglichst umfassend über die Belange der Gemeinde informiert.**

Massnahmen	Priorität	Stand Umsetzung	Verantwortlich	Termin	Wirkungen auf U/W/G
Regelmässige Berichte im Dorfblick und auf der Webseite	Hoch	laufend	Gemeindeschreiber	Laufend	
Aufbau und Informationswert der Webseite verbessern	hoch	laufend	Gemeindeschreiber	Frühling 2009	

**4.0.5. Die Verwaltung erfüllt ihre Aufgaben im Rahmen der bestehenden Rechtsgrundlagen, der Rechtsgleichheit, der Verhältnismässigkeit und der Wirtschaftlichkeit.**

Massnahmen	Priorität	Stand Umsetzung	Verantwortlich	Termin	Wirkungen auf U/W/G
Stellenbeschreibungen aktualisieren	Mittel		GS/Bauverwalter	26.02.2009	
Weiterbildungsmöglichkeit sicherstellen	Mittel		Gemeindepräsident	Laufend	
Stellenprozente überprüfen	Mittel	Erledigt	Gemeindepräsident	26.02.2009	

**4.0.6. Die Organisation und das Dienstleistungsangebot der Verwaltung werden laufend überprüft.**

Massnahmen	Priorität	Stand Umsetzung	Verantwortlich	Termin	Wirkungen auf U/W/G
Periodisches Messen der Kundenzufriedenheit	Mittel	In Vorbereitung	Gemeindeschreiber	Erstmal Frühling 2009	
Jährliche Erfolgskontrolle der Massnahmenumsetzung durchführen und die Bevölkerung informieren	Mittel		Gemeindepräsident	Anlässlich Prozessreview (Frühling)	

**4.1. Öffentliche Sicherheit****4.1.1. Sicherheitsorganisationen und Infrastrukturen in der Gemeinde, aber auch das eigenverantwortliche Handeln aller sollen das Sicherheitsgefühl der Einwohnerinnen und Einwohner stärken.**

Massnahmen	Priorität	Stand Umsetzung	Verantwortlich	Termin	Wirkungen auf U/W/G
Sicherheitsveranstaltung durchführen (Polizei stellt der Bevölkerung ihre Dienste vor)	gering		Gemeindepräsident	Herbst 2009	

**4.1.2. Die eigene selbständige Feuerwehr wird erhalten und mit modernen Einsatzmitteln ausgerüstet. Einer sinnvollen Zusammenarbeit mit Feuerwehren anderer Gemeinden stehen wir positiv gegenüber.**

Massnahmen	Priorität	Stand Umsetzung	Verantwortlich	Termin	Wirkungen auf U/W/G
Moderne Ausbildung und Ausrüstung sicherstellen			GP/Feuerwehrkdt.	laufend	
Jugendfeuerwehr fördern			Feuerwehrkdt.	Laufend	

**4.1.3. Die Vertreter der Einwohnergemeinde Selzach wirken aktiv in der Regionalen Bevölkerungsschutz- und Zivilschutzorganisation Grenchen mit und setzen sich auch für die gemeindespezifischen Bedürfnisse ein.**

Massnahmen	Priorität	Stand Umsetzung	Verantwortlich	Termin	Wirkungen auf U/W/G
Mögliche Dienstleistungen der RZSO nutzen	Gering	Nach Situation	Gemeindepräsident		

#### 4.1.4. Der Gemeinderat setzt sich dafür ein, dass eine Präsenz der Kantonspolizei im bisherigen Rahmen weiterhin gewährleistet ist.

Massnahmen	Priorität	Stand Umsetzung	Verantwortlich	Termin	Wirkungen auf U/W/G
Gemeinde lässt sich jährlich einmal von der Kapo informieren	mittel		Gemeindepräsident	Jeweils im Dezember (Budget-gemeinde-vers.)	
Laufender Informationsaustausch zwischen Kapo und Gemeindepräsident	mittel	Laufend	Gemeindepräsident	Laufend	

#### 4.1.5. Die Gemeinde unterstützt und fördert die Gewaltprävention im Sinne des Leitbilds und Konzepts so-gegen-gewalt.ch.

Massnahmen	Priorität	Stand Umsetzung	Verantwortlich	Termin	Wirkungen auf U/W/G
Jugendpolizei bekannt machen und einsetzen	Mittel		Jugendkommission		
Projekt Jugendarbeit und Schulen	mittel		JUKO/Schulleitung		

## 4.2. Bildung

#### 4.2.1. Zur Erfüllung des Bildungsauftrags werden den Kindergärten und Schulen die erforderlichen Räume, Einrichtungen und Mittel zur Verfügung gestellt.

Massnahmen	Priorität	Stand Umsetzung	Verantwortlich	Termin	Wirkungen auf U/W/G
Bedarfsplanung	mittel		Schulleitung/Gemeindepräsident	26.02.2009	
Renovation Schulhaus 3	Mittel	Laufend	Bauverwalter		
Machbarkeitsstudie Mehrfachturnhalle Unter Leim	Mittel		GP/Bauverwalter	Frühling 2009	

#### 4.2.2. Die Gemeinde unterstützt die Schulbehörden und die Schulleitung bei der Schulorganisation und beim Schulbetrieb.

Massnahmen	Priorität	Stand Umsetzung	Verantwortlich	Termin	Wirkungen auf U/W/G
Miteinbezug der Schulen in den LA21-Prozess bei spezifischen Fragestellungen	gering		Gemeindepräsident/Gesamtschulleiter		

#### 4.2.3. Die Gemeindevertreter in den Gremien des Zweckverbandes Schulkreis Bellach-Lommiswil-Selzach wirken aktiv mit und setzen sich auch für die gemeindespezifischen Bedürfnisse ein.

Massnahmen	Priorität	Stand Umsetzung	Verantwortlich	Termin	Wirkungen auf U/W/G
Tarife Musikschule nach unten korrigieren	hoch		Gemeindepräsident	Auf Beginn Schuljahr 2009/2010	

#### 4.2.4. Die Gemeinde fördert und unterstützt die interne und externe Erwachsenenbildung.

Massnahmen	Priorität	Stand Umsetzung	Verantwortlich	Termin	Wirkungen auf U/W/G
Volkshochschule wird mit jährlichem Beitrag grosszügig unterstützt	Gering		Gemeinderat		
Finanzielle Unterstützung von Integrationsbemühungen des Kantons	Gering		Gemeinderat		
Mitfinanzierung für Deutschunterricht für fremdsprachige Frauen	Gering		Gemeinderat		

## 4.3. Kultur & Freizeit

#### 4.3.1. Die zahlreichen Vereine mit ihrem vielfältigen Angebot für Jung und Alt sind für die Selzacher Kultur bedeutend. Die Gemeinde schafft günstige Voraussetzungen, damit aktive Vereine das gesellschaftliche und soziale Leben stärken.

Massnahmen	Priorität	Stand Umsetzung	Verantwortlich	Termin	Wirkungen auf U/W/G
Planung und Machbarkeitsstudie einer neuen Turnhalle (siehe auch 4.2.1.)	Mittel				
Regelmässige Informationen in den Medien und auf der Webseite zu aktuellen Freizeit- und Kulturangeboten publizieren		Laufend	Vereinskartell		
Ortsvereine können für ihre Veranstaltungen das Pfarreizentrum benützen	mittel		Betriebskommission		

#### 4.3.2. Die Gemeinde unterstützt auch die nicht organisierten Jugendlichen mit der Bereitstellung von Angeboten im Sinne der offenen Jugendarbeit.

Massnahmen	Priorität	Stand Umsetzung	Verantwortlich	Termin	Wirkungen auf U/W/G
Projekt „Jugend mit Wirkung“ durchführen	Hoch		Jugendkommission	Start erfolgt Januar 2009	
Enge Koordination der Gemeindetätigkeiten mit der Jugendförderung Kanton Solothurn (vgl. Nachhaltigkeitserklärung der Jugendförderung).	Mittel	Laufend	Jugendkommission		

#### 4.3.3. Die Gemeinde fördert und unterstützt kulturelle Projekte.

Massnahmen	Priorität	Stand Umsetzung	Verantwortlich	Termin	Wirkungen auf U/W/G
Kulturpfad unterhalten	mittel	Laufend	Bauverwalter		
Siehe auch 4.8.3.					

### 4.4. Gesundheit & Prävention

#### 4.4.1. Der Volksgesundheit wird grosse Beachtung geschenkt. Durch Förderung der Prävention – auch in regionaler Zusammenarbeit – und durch Motivation und Sensibilisierung soll das Bewusstsein um die Bedeutung der Gesundheit gestärkt werden.

Massnahmen	Priorität	Stand Umsetzung	Verantwortlich	Termin	Wirkungen auf U/W/G
Selzacher Gesundheitstag (z.B. anlässlich Gewerbeausstellung)			Gemeindepräsident		
Info-Anlass zur Suchtprävention	gering		SROL		

#### 4.4.2. Die Gemeinde anerkennt die grosse Bedeutung der spitalexternen Pflege und vergibt den Leistungsauftrag nach qualitativen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten.

Massnahmen	Priorität	Stand Umsetzung	Verantwortlich	Termin	Wirkungen auf U/W/G
Submission zur Vergabe Leistungsauftrag durchführen	mittel		Gemeindepräsident		

### 4.5. Soziales

#### 4.5.1. Die familienfreundliche Umgebung wird erhalten und die Angebote werden den aktuellen neuen Bedürfnissen angepasst.

Massnahmen	Priorität	Stand Umsetzung	Verantwortlich	Termin	Wirkungen auf U/W/G
Erlangung des Labels «Kinderfreundliche Gemeinde»	Gering		Gemeinderat		
Mittagstisch		läuft	Arbeitsgruppe Kita		
Kindertagesstätte	Hoch	Vorbereitung läuft	Arbeitsgruppe Kita/Gemeindepräsident	2009	

#### 4.5.2. Der wachsende Anteil älterer Personen unter der Bevölkerung wird beachtet. Die Gemeinde setzt sich für die Erfüllung derer Bedürfnisse ein.

Massnahmen	Priorität	Stand Umsetzung	Verantwortlich	Termin	Wirkungen auf U/W/G
Wohnbauförderung im Bereich Alterswohnungen (sich bietende Chancen nutzen)	Gering		Gemeinderat		
Sich für Senioren einsetzende Gruppen unterstützen	Hoch		Gemeinderat		
Altersleitbild erstellen	Mittel		Gemeinderat		
Seniorenfahrt	Hoch		Gemeindepräsident		
Seniorenachmittag	Hoch		Team		

#### 4.5.3. Das bestehende und funktionierende Netz aus privaten, gemeindeeigenen und regionalen Institutionen wird aufrecht erhalten und weiter gefördert.

Massnahmen	Priorität	Stand Umsetzung	Verantwortlich	Termin	Wirkungen auf U/W/G
Mitgliedschaft in Institutionen wie SROL, Netzwerk, Mütter- und Väterberatung etc. nutzen		Laufend	Vertreter der Gemeinde		

## 4.6. Verkehr & Mobilität

**4.6.1. Die Angebote des öffentlichen Verkehrs werden durch die Gemeinde unterstützt und als wesentlicher Faktor für die Erhaltung einer hohen Wohnqualität erkannt. In diesem Sinne setzt sich die Gemeinde für die Förderung des öffentlichen Verkehrs ein.**

Massnahmen	Priorität	Stand Umsetzung	Verantwortlich	Termin	Wirkungen auf U/W/G
ÖV-Verbindung Selzach – Lommiswil verbessern	mittel	Laufend	Gemeindepräsident	Laufend	

**4.6.2. Die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmenden soll kontinuierlich gefördert werden.**

Massnahmen	Priorität	Stand Umsetzung	Verantwortlich	Termin	Wirkungen auf U/W/G
Verkehrssicherheit auf Gemeindestrassen prüfen und allenfalls Massnahmen treffen	mittel		Bauverwalter	Laufend	
Konzept Tempo 30 erarbeiten	Mittel		Bauverwalter	2009/2010	
Konzept Langsamverkehr	Mittel		Bauverwalter	2009/2010	
Konzept Parkregime	Mittel		Bauverwalter	2009/2010	

## 4.7. Umwelt und Raumordnung

**4.7.1. Die Gemeinde trägt Sorge zum naturgeprägten Landschaftsbild . Die Ortsplanung von Selzach zeichnet sich durch gegenseitig verträgliche Zonen und dem Erhalt der heutigen Siedlungsstruktur aus.**

Massnahmen	Priorität	Stand Umsetzung	Verantwortlich	Termin	Wirkungen auf U/W/G
Räumliches Leitbild erstellen			Bauverwalter/GR	2011/2012	
Siedlungskonzept erarbeiten			Bauverwalter/GR	2011/2012	

**4.7.2. Das Naherholungsgebiet soll als wertvoller, vielfältiger und gesunder Lebensraum erhalten und entsprechend den Bedürfnissen der Bevölkerung weiter aufgewertet werden.**

Massnahmen	Priorität	Stand Umsetzung	Verantwortlich	Termin	Wirkungen auf U/W/G
Littering bekämpfen			Gemeindepräsident		

**4.7.3. Das Wasser wird als lebenswichtiger Rohstoff erkannt und genutzt.**

Massnahmen	Priorität	Stand Umsetzung	Verantwortlich	Termin	Wirkungen auf U/W/G
GWP für ganzes Dorfgebiet schaffen			Bauverwalter/GR		

**4.7.4. Die Infrastruktur der Ver- und Entsorgungsanlagen wird zeitgerecht unterhalten und kostengünstig betrieben.**

Massnahmen	Priorität	Stand Umsetzung	Verantwortlich	Termin	Wirkungen auf U/W/G
Organische Abfälle verwerten			Bauverwalter/UK	August 2009	
GEP ausarbeiten			Bauverwalter		
ARA			Bauverwalter		

**4.7.5. Die Gemeinde betrachtet den Schutz der Umwelt als wichtig und setzt sich dafür ein, dass Lebensräume für Tiere und Pflanzen erhalten bleiben. Entsprechende Projekte werden unterstützt.**

Massnahmen	Priorität	Stand Umsetzung	Verantwortlich	Termin	Wirkungen auf U/W/G
Vernetzungsprojekt Witi (ÖQV)			GR		
Umweltgerechter Unterhalt von Bauten und Anlagen			Bauverwalter		
Bäche umweltgerecht sanieren und unterhalten			Bauverwalter		

**4.7.6. Die Gemeinde setzt sich für die Verminderung des Energieverbrauchs und Förderung der Nutzung erneuerbarer Energien ein**

Massnahmen	Priorität	Stand Umsetzung	Verantwortlich	Termin	Wirkungen auf U/W/G
Erlangung des Labels Energiestadt.			GR		
Machbarkeitsstudie zentrale Wärmeversorgung für öffentliche Gebäude			Bauverwalter		
Machbarkeitsstudie zentrale Wärmeversorgung für Industriegebiet			Bauverwalter		
Sensibilisierung der Bevölkerung für das Thema Energieeffizienz und Erneuerbare Energien. Information über die neuen kantonalen Förderprogramme.					

**4.7.7. Das Entsorgungskonzept entspricht ökologischen, ökonomischen und sozialen Kriterien.**

Massnahmen	Priorität	Stand Umsetzung	Verantwortlich	Termin	Wirkungen auf U/W/G
Grünabfuhr, Verwertung organischer Abfälle (siehe auch 4.7.4.)			Bauverwalter		

**4.8. Volkswirtschaft****4.8.1. Die Gemeinde soll wirtschaftlich gestärkt und ihre Bedeutung mit der Unterstützung von innovativen Projekten ausgebaut werden.**

Massnahmen	Priorität	Stand Umsetzung	Verantwortlich	Termin	Wirkungen auf U/W/G
Grundlagen für aktive (offensive) Wirtschaftsförderung schaffen	Hoch		Gemeindepräsident	Juni 2009	
Konzept für Erwerb und Vermarktung von Industrieland ausarbeiten	Mittel		Gemeindepräsident	Juni 2009	

**4.8.2. Industrie, Gewerbe und Landwirtschaft werden mit der Schaffung von guten lokalen Rahmenbedingungen unterstützt.**

Massnahmen	Priorität	Stand Umsetzung	Verantwortlich	Termin	Wirkungen auf U/W/G
Durchführung von Apéros für Gewerbe und Industrie	Gering		Gemeindepräsident	Jährlich	
Miteinbezug der lokalen Gewerbe- und Industriebetriebe in den Prozess der Nachhaltigen Entwicklung.	Hoch				
Mitfinanzierung von ÖQV (siehe auch 4.7.5.)	Mittel		Gemeindepräsident		
Behörden und Verwaltung pflegen eine enge Zusammenarbeit mit Industrie und Gewerbe					

**4.8.3. Die Gemeinde erkennt die Bedeutung der touristischen Anziehungspunkte und unterstützt diese Einrichtungen.**

Massnahmen	Priorität	Stand Umsetzung	Verantwortlich	Termin	Wirkungen auf U/W/G
Finanzielle Beiträge an Sommeroper, Infocentrum Witi, Witschutzzone sowie Aarefähre	hoch	laufend	Gemeindepräsident		

**4.8.4. Öffentliche Aufträge werden nach Kriterien der Nachhaltigen Entwicklung vergeben, soweit dies die rechtlichen Grundlagen und die Konkurrenzsituation zulassen.**

Massnahmen	Priorität	Stand Umsetzung	Verantwortlich	Termin	Wirkungen auf U/W/G
Urwaldfreundliche Gemeinde		umgesetzt	Gemeinderat		
Submissionsreglement überarbeiten	mittel		Bauverwalter		

**4.9. Finanzen & Steuern****4.9.1. Die Gemeinde strebt unter dem Blickwinkel der nachhaltigen Entwicklung einen ausgeglichenen Finanzhaushalt an. Neue Investitionen und die Werterhaltung der bestehenden Infrastruktur werden nach diesen Grundsätzen beurteilt.**

Massnahmen	Priorität	Stand Umsetzung	Verantwortlich	Termin	Wirkungen auf U/W/G
Strategische Eckpunkte zur Finanzpolitik erarbeiten	Mittel		Gemeindeschreiber/Finanzkommission		
Investitionsprogramm	mittel		Bauverwalter/Finanzkommission		

**4.9.2. Der Gemeindesteuerfuss soll gegenüber den Regionsgemeinden konkurrenzfähig sein. Der Steuerfuss ist Teil der Standortattraktivität.**

Massnahmen	Priorität	Stand Umsetzung	Verantwortlich	Termin	Wirkungen auf U/W/G
Siehe 4.8.1.					

**4.9.3. Die laufende Rechnung soll ausgeglichen sein; Budget und Finanzplan haben sich diesem Ziel anzupassen.**

Massnahmen	Priorität	Stand Umsetzung	Verantwortlich	Termin	Wirkungen auf U/W/G
Projekte und Investitionen etappieren			Bauverwalter/Gemeinderat		
Steuerertrag der JP genauer budgetieren (von den finanz- und ertragsstarken Unternehmen Informationen beschaffen)	Hoch		Gemeindepräsident	Sommer 2009 (für Budget 2010)	

## 5. Attest des Regierungsrates des Kantons Solothurn

Der Regierungsrat des Kantons Solothurn attestiert der Einwohnergemeinde Selzach vor dem Hintergrund der geplanten Massnahmen, einen Beitrag an die Nachhaltige Entwicklung des Kantons Solothurn im Sinne der Agenda 21 zu leisten.

## 6. Erfolgskontrolle und Berichterstattung

Die Gemeinde Selzach und der Kanton Solothurn legen mit einem gemeinsamen Controlling-Bericht per 31.12.2012 über die durchgeführten Massnahmen und die erreichten Ziele Rechenschaft ab. Die Geschäftsstelle LA21 stellt die erbrachten Leistungen des Kantons zur Unterstützung der Gemeinde Selzach bei der Realisierung der Massnahmen zusammen. Die Gemeinde Selzach und die Geschäftsstelle LA21 beurteilen anschliessend gemeinsam den Stand der Umsetzung der Nachhaltigkeitserklärung und sorgen für die Berichterstattung darüber. Der Regierungsrat bietet der Gemeinde Selzach eine Plattform, ihre Aktivitäten öffentlich bekannt zu machen (z.B. über die Internetplattform [www.agenda21-so.ch](http://www.agenda21-so.ch), gemeinsame Medienanlässe, etc.).

## 7. Befristung und Option auf Verlängerung

Die Nachhaltigkeitserklärung gilt bis am 31.12.2012. Die Geschäftsstelle LA21 und die Gemeinde Selzach bereiten eine allfällige Verlängerung rechtzeitig vor und unterbreiten sie den zuständigen Gremien zur Beschlussfassung.

Solothurn, Frühjahr 2009

Unterzeichnet durch Trägerschaft Agenda 21 Kanton Solothurn und Einwohnergemeinde Selzach

Das Mitwirkungsverfahren wird folgendermassen durchgeführt:

- Leitbild und Umsetzungsprogramm werden am 24. Februar 2009 den Behördemitgliedern vorgestellt. Diese werden aufgefordert, innerhalb ihrer sozialen Vernetzung für die Teilnahme am Mitwirkungsverfahren zu werben
- Öffentliche Bekanntmachung des Leitbildes und Umsetzungsprogramms sowie der Mitwirkungsveranstaltung mittels Ankündigung im Anzeiger und Versand eines Flugblatts an alle Haushaltungen und Unternehmen. Auf dem Flugblatt der Hinweis auf die bei der Gemeindeverwaltung erhältlichen zusätzlichen Unterlagen (Leitbild mit Leitsätzen und bereits bekannten Umsetzungsmassnahmen)
- Am Donnerstag, 2. April 2009, ab 19 Uhr, wird die Mitwirkungsveranstaltung durchgeführt (die grundsätzlichen 9 Leitsätze sollen unter der Moderation von geeigneten Personen → GR Mitglieder, Kommissionspräsidenten bearbeitet werden). Patrick Bussmann übernimmt die Gesamtleitung.
- Gesamtes Dokument (Leitbild mit Leitsätzen, Massnahmen und Nachhaltigkeitserklärung) gemäss Ergebnis Mitwirkungsverfahren anpassen
- Vorstellung des Dokuments an der Gemeindeversammlung vom 8. Juni 2009 und allenfalls Genehmigung durch diese